



Deutsch Französische Gesellschaft Baden-Baden e.V  
Cercle Franco-Allemand Baden-Baden

## Actualités der DFG

**02. September 2022**

### **Erster Stammtisch nach der Sommerpause.**

Im umgebauten Kurhaus trafen sich zahlreiche Mitglieder zum ersten Stammtisch nach der Sommerpause. Gelegenheit für den Vorstand, ausführlich über die durchgeführten Veranstaltungen zu berichten, bzw. die Termine bis zum Rest des Jahres vorzustellen. Ein erster Ausblick auf die Termine im Januar 2023 schloss die Informationsrunde ab. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Stammtisch.

**07. Oktober 2022**

### **Stammtisch mit Vortrag**

Unser Mitglied Jeanne Moll berichtete über die Historie der Stadt Haguenau im Elsass, die wir alle praktisch nur dem Namen nach kannten, die aber eine beeindruckende Historie aufweist. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts war Haguenau die Lieblingspfalz von Kaiser Barbarossa. Die Stadt war Gründerin des Zehnstädtebundes, bis nach dem Dreißigjährigen Krieg die Stadt an Frankreich fiel und, nachdem man die Privilegien einer freien Stadt nicht aufgeben wollte, völlig zerstört wurde. Alle Anwesenden waren begeistert von dieser Exkursion auf die andere Rheinseite und es wurde spontan beschlossen, sie zum Ziel einer Halbtagesfahrt zu machen.



**18. Oktober 2022**

### **„Die Maler des Heiligen Herzens“**

In einem geführten Besuch der gleichnamigen Ausstellung im Museum Frieder Burda wurde den anwesenden Mitgliedern eine Gruppe von Malern nähergebracht, die unabhängig voneinander in ihrer Freizeit malten und den verschiedensten Berufen angehörten. Entdeckt wurde die Gruppe nach und nach vom deutschen Kunsthistoriker und -händler Wilhelm Uhde der auch den Begriff „Maler des Heiligen Herzens“ schuf und 1928 eine erste, gemeinsame Ausstellung in Paris organisierte. Die Führerin ging auf die einzelnen Biografien und Malstile ein. Viele davon waren in ihrer Zeit richtungsweisend.



**04. November 2022**

### **Stammtisch mit Vortrag in neuem Ambiente**

Mit einer Rekordbeteiligung von über 50 Mitgliedern und einem Vortrag von unserem Mitglied Dr. Abele startete die DFG in eine neue Räumlichkeit. Unter dem Thema: Lehre und Forschung an deutschen Universitäten – relativ verlieren wir!?. Parallel zur Situation der universitären Forschung in Deutschland referierte er auch zur Situation in Frankreich, mit der es einige Überschneidungen gibt. Insgesamt hinkt Deutschland – und das gelte auch für Frankreich – bei vielen Entwicklungen hinterher, bzw. sei bereits abgehängt. Exemplarisch gelte das für die

Solarbranche und die Batteriezellen-Fertigung für die Automobilindustrie.

Die neue Lokalität wurde von den teilnehmenden Mitgliedern positiv bewertet und es wurde beschlossen die Stammtische 2023 dort stattfinden zu lassen.

